

Haushaltsrede der SPD-Gemeinderatsfraktion 2025

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Özcan,
sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung,
sehr geehrte Gemeinderatskolleginnen und -kollegen,
sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Gerade unsere Familienfeier zum 1000-jährigen Bestehen Walzbachtals am 23. Juni 2024 hat gezeigt, wie liebens- und lebenswert Walzbachtal ist. Dies hat vor allem auch etwas mit den vielfältigen Vereinen in unseren beiden Ortsteilen zu tun, deren Mitglieder sich ehrenamtlich sehr engagiert in das Gemeindeleben einbringen. Daher hat es uns doch sehr verwundert, dass der Fraktionsvorsitzende der CDU – im Übrigen zu einem sehr unüblichen Zeitpunkt, nämlich unmittelbar nach der Haushaltseinbringung des Bürgermeisters und nicht wie sonst üblich in der darauffolgenden Gemeinderatssitzung – in seiner Haushaltsrede angesichts der Haushaltslage darauf hingewiesen hat, dass jegliche Vereinsförderung ab 2029 zu entfallen hat. Einem solchen Beschluss würden wir als SPD-Fraktion niemals zustimmen. In Zeiten wie diesen leisten die Vereine einen immensen Beitrag zum Zusammenhalt der Gemeinschaft und übernehmen integrative Aufgaben, was wir als sehr wichtig ansehen.

Natürlich ist der Haushalt Walzbachtals seit Jahren nicht ausgeglichen, aber die ohnehin nicht üppigen Vereinszuschüsse sind hierfür nicht maßgeblich.

Selbst die Stadt Karlsruhe, die im Vergleich zu Walzbachtal in den letzten Jahren immer einen ausgeglichenen Haushalt aufweisen konnte, kann dies nun nicht mehr leisten. Deren Oberbürgermeister Frank Mentrup, der jetzt auch Präsident des Städtetags Baden-Württemberg ist, informierte letzte Woche in dieser Funktion, dass „der Schuldenberg der Rathäuser laut Umfrage seit 2023 um insgesamt mehr als 20 % gestiegen sei. Die Kommunen würden von steigenden Ausgaben und wachsenden Aufgaben schier erdrückt. Als Gesetzgeber dürfen Bund und Land die Aufgabenlast der Kommunen nicht beständig erhöhen, ohne dass die damit verbundenen Kosten auch nur annähernd erstattet werden. Es kann nicht sein, dass die Kommunen mehr als 25 % des öffentlichen Haushalts tragen, dafür aber nur 14 % der Steuereinnahmen erhalten. Es muss klare Finanzierungszusagen für neue Aufgaben geben.“ Insbesondere sind diese neuen Aufgaben für Gemeinden von der Größe von Walzbachtal der Anspruch auf Kleinkindbetreuung, die Ganztagschulen und die geforderte Klimaneutralität.

Die Gemeindeverwaltung unter Vorsitz von Bürgermeister Timur Özcan hat einen Professor der Verwaltungshochschule in Kehl, also einen ausgewiesenen Fachmann für kommunales Haushaltsrecht, beauftragt, den Haushaltsplan Walzbachtals kritisch unter die Lupe zu nehmen. Dieser bestätigte, dass keine großen Stellschrauben möglich sind, aber möglicherweise im Kleinen nachgebessert werden kann. Derzeit prüft die Verwaltung zur Einnahmenerhöhung Miet- und Pachteinnahmen, die die Gemeinde beispielsweise für die Inanspruchnahme des öffentlichen Raumes erhält. Dieser Raum steht ja der Gemeinschaft zur Verfügung; wenn ihn jemand nutzen möchte, sollte er auch einen angemessenen Betrag hierfür leisten.

Nun zu den Maßnahmen, die **2024** trotz widriger Haushaltslage verwirklicht werden konnten:

- Fertigstellung des neuen, barrierefreien Bürgerbüros in Jöhlingen, ein Projekt, das die SPD in den letzten Jahren immer wieder gefordert hat!
- Fertigstellung der Außengruppe Seesterne des Kindergartens Moby Dick in der Seestraße
- Sanierung des Hochwasserrückhaltebeckens Seewiesen, eine wichtige Maßnahme für die Zurückhaltung zu erwartender künftiger Starkregenereignisse
- Kauf eines Kommandowagens für die Feuerwehr
- Erweiterung des bereits sehr guten ÖPNV-Anschlusses Walzbachtals durch das Mobilitätsangebot „My shuttle“
- Eröffnung des Lidl-Marktes in Wössingen
- Einweihung der zweiten Boulebahn im Mehrgenerationenpark beim Seniorenzentrum Kronengarten in Wössingen und Bau des Piraten-Spielgeräts im Bürgergarten
- energetische Sanierung der Grundschule Wössingen
- Umbau der Bushaltestellen für Barrierefreiheit
- Teilnahme beim Projekt Jugend entscheidet: Walzbachtal kann stolz darauf sein, eine von 10 Kommunen in Deutschland zu sein, die bei diesem Projekt von der Hertie- Stiftung ausgewählt

wurde. Hier gilt es nun, die entscheidenden Akzente zu setzen und den Jugendlichen die passenden Signale zu geben.

- Beginn der Arbeit des Energiebeirats, der auf Antrag der SPD eingerichtet wurde

Nun zu den Maßnahmen, die für **2025** geplant sind:

- Erweiterung der Horträume an der Schule in Jöhlingen, welche die Erfüllung einer gesetzlichen Forderung aus dem Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ab 2026 darstellt. Auf die Möglichkeit einer Bezuschussung dieser Maßnahme, die nach Antragseingang beim Land erfolgte, wurde die Verwaltung durch unsere Fraktion hingewiesen.
- weitere Maßnahmenschritte für den sehr sanierungsbedürftigen Kindergarten Oberlinhaus
- erste Maßnahmen für ein dringend benötigtes Pflegeheim in Jöhlingen, nachdem die Fläche oberhalb des Friedhofs vom Investor derzeit nicht bebaut wird; Betreiber muss dann nach Ansicht der SPD-Fraktion allerdings ein sozialer Träger sein.
- weitere Maßnahmen zum Ersatz für das Feuerwehrhaus Jöhlingen in der Ortsmitte, das nicht mehr zeitgemäß und zu klein ist
- die Beschaffung von zwei neuen Großfahrzeugen für die Feuerwehr Walzbachtal muss ebenfalls angegangen werden
- Überquerung der Wössinger Straße beim TV Wössingen
- Abriss des Gebäudes Wössinger Straße 97, ehemals Primo
- die Planungen zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung sind für die Zukunft unserer Gemeinde weiter voranzutreiben

Sie sehen, es gibt viel zu tun, und das bei wirklich knappen Haushaltsmitteln.

Hier noch ein paar weitere Themen, die u.E. für die Bevölkerung interessant sind:

1,2 Millionen mehr Kreisumlage als 2024 muss die Gemeinde an das Landratsamt überweisen; dies ist eine erhebliche Mehrung im Vergleich zu 2024.

Gespannt wird jeder Bürger auf die Grundsteuerbescheide sein, die in den nächsten Tagen verschickt werden. Alle Fraktionen haben hierzu bei dem Beschluss zum Hebesatz deutlich gemacht, dass sie eine Aufkommensneutralität wünschen, d.h., die Gemeinde wird hier nicht mehr einnehmen, allerdings können sich die Grundsteuerbeträge bei den einzelnen Steuerpflichtigen erheblich verändern.

Leider mussten wir letztes Jahr erfahren, dass der Baubeginn des Glasfaserausbaus durch die Deutsche Glasfaser nicht wie zugesagt 2025 erfolgt, sondern erst für 2026/2027 geplant sei. Hier müssen wir dranbleiben und den frühestmöglichen Termin einfordern, damit die Gemeinde Walzbachtal in diesem immer wichtiger werdenden Bereich der Daseinsfürsorge nicht abgehängt wird.

Der Wald wird erstmals 2025 keinen Gewinn mehr abwerfen. Wir hoffen, dass dies nur ein einmaliger Vorgang sein wird.

Der Sanierungsstau bei der Infrastruktur wie die Sanierung von Straßen ist gewaltig, allerdings können wir uns angesichts der Haushaltslage nur kleine Streckenabschnitte jedes Jahr vornehmen.

In sechs Wochen sind die Wahlen zum deutschen Bundestag. Weil wir Demokratie für das höchste Gut halten, bitten wir alle, zur Wahl zu gehen. Durch Nichtwähler werden nur die äußeren extremen Ränder gestärkt.

Am Ende der Haushaltsrede möchten wir uns beim Vorsitzenden der Verwaltung, Herrn Bürgermeister Özcan, und bei den Gemeinderatskolleginnen und -kollegen der anderen Fraktionen für die gute und kollegiale Zusammenarbeit bedanken.

An die neue Fraktion im Walzbachtaler Gemeinderat gerichtet wünschen wir uns eine etwas kritischere Einstellung zu Firmen in Walzbachtal, deren Verbleib in Walzbachtal auch die SPD wünscht, die aber hierfür die bestmöglichen technischen Lösungen hinsichtlich Emissionen, Staub und Lärm für die Einwohnerschaft ermöglichen sollten.

Weitere Institutionen, denen wir herzlich danken möchten:

- der Feuerwehr: deren Bedeutung und Wichtigkeit wurde vielen einmal mehr beim Großbrand in Wössingen im Sommer

bewusst; hier konnten dank des großartigen Einsatzes Personenschäden und weitere noch gravierendere Sachschäden vermieden werden. Deshalb gilt hier unser besonderer Dank den Einsatzkräften dieser Bevölkerungsschutzorganisation.

- Auch der Bauhof leistete eine Woche später nach den verheerenden Starkregenereignis in Gondelsheim nachbarschaftliche Hilfe! Auch hierfür unser herzlicher Dank.

Natürlich möchte die SPD-Gemeinderatsfraktion auch folgenden Personen ihren Dank aussprechen: den Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeitern, den Erzieherinnen und Erziehern, den Mitarbeitern beim Forst für die engagierte Arbeit im vergangenen Jahr. In den Dank einschließen möchten wir auch die ehrenamtlich Tätigen im Seniorenbeirat, im Energiebeirat, beim Deutschen Roten Kreuz, in den Vereinen und in den Kirchen.

Die SPD-Fraktion wird dem Haushaltsplan 2025 und den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe zustimmen.

Walzbachtal, 13.01.2025

Silke Meyer
SPD-Fraktionsvorsitzende